

Haydn am Kirchenfest in Oberegg – Zwei Chöre treffen sich zur grossen Orchestermesse

Wir gratulieren...

Raphael Holenstein

Am 8. September 2019 wird in Oberegg festlich musiziert und gesungen. Die beiden Kirchenchöre Oberegg und Appenzell treffen sich zu einem gemeinsamen Projekt. Zusammen singen sie die *Missa Sancti Bernardi di Offida* auch bekannt als «Heiligmesse» - von Joseph Haydn.

Die Heiligmesse gehört in die späte Schaffensperiode Haydns, in der auch «Die Schöpfung» und «Die Jahreszeiten» entstanden sind. Haydn widmete diese Messe dem Kapuzinermönch Bernhard von Offida, welcher für seine Mildtätigkeit, Wunder und Weissagungen berühmt wurde; Papst Pius VI. sprach ihn 1795 selig. Der Namenstag des Bernhard von Offida, der 11. September, fiel 1797 auf einen Samstag und so könnte Haydn ihn durch die Aufführung dieser Messe am darauffolgenden Sonntag geehrt haben.

Die Messe scheint nicht nur vom Uraufführungsdatum im September 1797, sondern auch von seiner äusserst kunstvollen Gestaltung für unser Kirchenfest in Oberegg zu passen. Pauken, Trompeten, Oboen und Streicher begleiten festlich den Gesang der beiden Kirchenchöre. Die Solopartien werden vom Ensemble Apollon übernommen. Das Ensemble arbeitete bereits für das letztjährige Kirchenfest mit dem Kirchenchor Oberegg zusammen und singt auf höchstem Niveau.

Hör-Interesse geweckt? Dann beehren Sie uns mit Ihrem Besuch am 8. September 2019 um 9.00 Uhr im Gottesdienst zum Kirchenfest in Oberegg.

Ein zweites Mal wird die Messe am Kirchenfest in Appenzell, am 22. September 2019 um 10.00 Uhr, aufgeführt.

Jürg Tobler

Frau **Martha Lindner-Spiess**, wohnhaft an der Torfneststrasse 3, zu ihrem 94. Geburtstag; sie feierte diesen am 20. August! Zu 85. Geburtstagen durften wir gleich zweimal gratulieren: Am 07. August Frau **Hildegard Romann**, wohnhaft an der Unteren Kapfstrasse 33 und am 27. August Frau **Verena Städler**, wohnhaft an der Dorfstrasse 13.

Dazwischen gesellte sich am 22. August der 80. Geburtstag von Frau **Krimhilde Girardelli**; sie wohnt an der Eschenmoosstrasse 73.

Im September gratulieren wir zu einem 92., einem 90. und einem 80. Geburtstag: Am 27. September 1927 hat Frau **Antonia Geiger-Luterbach**, wohnhaft an der Unterdorfstrasse 12, das Licht der Welt erblickt; sie feiert dieses Jahr ihren 92. Geburtstag!

Bereits am 10. September gratulieren wir einerseits Frau **Luisa Bischofberger**, wohnhaft im Altersheim Torfnest, Torfneststrasse 3 zu ihrem 90. Geburtstag und andererseits Herrn **Hans Bruderer**, wohnhaft an der Rutlengasse 7 zu seinem 80. Geburtstag.

Wir gratulieren den Jubilarinnen und dem Jubilar herzlich und wünschen ihnen alles Gute für das kommende Lebensjahr!

*Bezirksrat und Bezirksverwaltung
und die RONDON-Redaktion*



Der Kirchenchor Oberegg an der Probe vom 22.08.2019 mit Chorleiter Raphael Holenstein

Überparteiliches Podium zur Nationalratswahl

Donnerstag, 26. September 2019 um 19.30 Uhr im Restaurant Alpstein, Gaiserstrasse 10b, 9050 Appenzell. Da aus terminlichen Gründen ein Podium in Oberegg nicht realisiert werden konnte, schliessen sich die Oberegger Gruppierungen diesem Podium an und organisieren einen Transport nach Appenzell. Treffpunkt 18.30 Uhr Parkplatz Bezirksverwaltung/Bären.

*Der Handwerker- und Gewerbeverein
Die Arbeitnehmer-Vereinigung
Die Politische Bauernvereinigung*

Informationen zum Schulhaus- und Parkplatzprojekt

Hptm. Hannes Bruderer

Gesamtprojekt Ersatzbau Schulhaus

Die Projektkommission hat zusammen mit dem Planer Kuhlbrodt und Peters Architekten seit Genehmigung des Planungskredites ein Vorprojekt erarbeitet. Dieses beinhaltet den Ersatzbau für das Knabenschulhaus mit den nötigen Schulräumen, den Ersatz des «Sternen» durch ein Ökonomiegebäude für Schulbusse und Gerätschaften und die gesamte zugehörige Umgebung mit Schulplatz, Spielplatz und der entsprechenden Verkehrssituation. Durch die Beurteilung als Gesamtprojekt sind viele Bedürfnisse und praktische Ideen eingeflossen. Als Hauptveränderung gegenüber der Vorstudie besteht die Absicht, das Niveau vom Eingangsbereich des roten Schulhauses für den ganzen Schulplatz zu übernehmen. Dies würde die Situation für Eingänge und Untergeschoss vom neuen Schulhaus sowie für die Umgebung und die Platznutzung und auch für Zufahrten und den Vereinsaal wesentlich verbessern. Bei den bestehenden Versorgungsleitungen hat sich gezeigt, dass infolge Neubaus einige Leitungen verlegt werden müssen und sich gewisse Sanierungen im Zuge des Bauprojekts anbieten. Dazu wird im Moment eine koordinierte Werkleitungsplanung mit entsprechender Kostenschätzung erarbeitet.

An der Orientierungsversammlung im November werden wir seitens Projektkommission den Stand und die Kostenschätzung zum Vorprojekt sicher präsentieren können.

Parkplatzprojekt Viehschauplatz

Das Baugesuch zum Parkplatzprojekt auf dem Viehschauplatz ist noch bei den verschiedenen Fachstellen vom Kanton in Arbeit. Innert der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Die umliegenden Betroffenen wurden bereits vor der Ausschreibung über das Vorhaben orientiert und konnten ihre Ansichten einbringen. Mit Vertretern aus dem OK der Viehschau wurde eine taugliche Lösung für die künftige Zäunung erarbeitet. Für die Durchführung der Viehschau ist es wichtig, weiterhin den grösstmöglichen Platz verfügbar zu halten. Im Laufe der weiteren Projektentwicklung musste von der Absicht, den Platz festzelttauglich auszunivellieren, Abstand genommen werden. Es hat sich gezeigt, dass das zulässige Gefälle noch weniger als ursprünglich geplant sein darf. Dieser Umstand hätte dann im tieferen

Bereich und Richtung Feldliblücke eine zu grosse Aufschüttung verlangt und entsprechende Mauern nötig gemacht. An den Bauvisieren ist ersichtlich, dass in der nun geplanten Ausführung sich die Aufschüttungen in einem moderaten Bereich halten werden.

Parallel zum Baugesuch ist auch die Zonenplananpassung im Genehmigungsprozess. Diese Umzonung der Parzelle in eine «Zone für öffentliche Bauten und Anlagen» ist Voraussetzung, um das Parkplatzvorhaben überhaupt umsetzen zu können. Wir hoffen, dass sich auch in diesem Verfahren alle getätigten Vorabklärungen bewahrheiten und eine Genehmigung erfolgt.

Die Viehschau 2019 wird noch im bisherigen Rahmen über die Bühne gehen. Bis im Herbst wissen wir dann sicher mehr. Absicht wäre, die Arbeiten im Herbst noch zu starten, damit dann ab Frühling 2020 der Platz für die neue Nutzung zur Verfügung steht.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Erol Ademi, Strassenbauamt und Strassenkommission Obereg

Gestützt auf Art. 21 der Strassenverordnung (StrV) vom 30. November 1998 sind die Grundeigentümer von an Strassen angrenzenden Grundstücken gehalten, die Bäume und Sträucher auf ihrem Grund zurückzuschneiden.

Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strasse ragen und sind vom Grundeigentümer entsprechend zu schneiden. Die Höhe des Lichtraumes beträgt:

- a) 4.5 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind;
- b) 2.5 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind.

Seitwärts muss der Lichtraum bis 30 cm vor der Aussenkante des Banketts bzw. bis zur Aussenkante des Trottoirs freigehalten werden.

Das Zurückschneiden hat bis spätestens Anfang November 2019 zu erfolgen. Nach diesem Termin wird das Strassenbauamt auf Kosten der säumigen Grundeigentümer die entsprechenden Arbeiten direkt in Auftrag geben.

Für Auskünfte steht das Strassenbauamt (Strassenmeister Rico Roncoroni) zur Verfügung.

Neuorganisation Brunnenmeister der Wasserversorgung

Fredi Klee, Kommission Wasserversorgung und Bezirksrat Obereg

Wie bereits an der Orientierungsversammlung am 5. April 2019 vorangekündigt, ist der Oberegger Brunnenmeister Christian Schmid ab 1. Juli 2019 zu 100 % direkt bei der Wasserversorgung Obereg (WVO) angestellt.



Veränderungen bei der Kurt Geiger AG haben Christian Schmid dazu bewegen sein dortiges Arbeitsverhältnis aufzulösen. Damit musste für die Aufgaben des Brunnenmeisters, die bisher im Auftragsverhältnis über die Kurt Geiger AG abgewickelt wurden, eine neue Lösung gefunden werden.

Aufgrund des stetig wachsenden Anforderungskatalogs für den Unterhalt und die Qualitätssicherung der Trinkwasserversorgung haben WV-Kommission und Bezirksrat entschieden, diese Vollzeitstelle als Brunnenmeister des Bezirks Obereg zu schaffen. Die Aufgaben des Brunnenmeisters betragen bereits in den letzten Jahren zwischen 50 und 70 % eines Vollpensums. Bei einer Direktanstellung des Brunnenmeisters kann dieser zusätzlich verschiedene Projektarbeiten im Rahmen der anstehenden Unterhaltsarbeiten an der Infrastruktur der WVO übernehmen, welche bisher im Auftragsverhältnis oder durch Dritte ausgeführt worden sind. Die Schaffung der neuen Stelle bringt der WVO mehr Kapazität und Flexibilität und geschieht weitgehend kostenneutral.

Christian Schmid konnte die Liegenschaft der Kurt Geiger AG privat erwerben (nur Liegenschaft, nicht AG). Werkstatt, Lagerplatz und Büro werden von der WVO gemietet. Das nötige Inventar für den Unterhalt der Wasserversorgung wurde von dieser übernommen bzw. beschafft.

Die Kommission Wasserversorgung und der Bezirksrat OberegG sind überzeugt, damit eine fachlich und finanziell gute, den hohen Anforderungen an die Wasserversorgung entsprechende Lösung gefunden zu haben. Wir heissen Christian Schmid als neuen Mitarbeiter des Bezirks herzlich willkommen und wünschen ihm viel Glück für eine weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Altersheim Torfnest ist seit dem 1. Juli 2019 ein anerkanntes Pflegeheim

Mathias Cajochen, Heimkommission Altersheim Torfnest

Um die Wohn- und Lebensqualität im Altersheim Torfnest weiterzuentwickeln und den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner zu entsprechen, hat die Standeskommission die Personalressourcen so ausgebaut, dass das Altersheim Torfnest seit dem 1. Juli 2019 als anerkanntes Pflegeheim geführt werden kann.



Bis anhin wurde die von einer Ärztin oder einem Arzt verschriebene Behandlungs- und Grundpflege für Bewohnerinnen und Bewohner im Altersheim Torfnest durch die Spitex Vorderland erbracht. Seit dem 1. Juli 2019 werden die pflegerischen Tätigkeiten durch das hauseigene Fachpersonal durchgeführt.

Heimleiter Remo Jucker freut sich, den bedeutenden Meilenstein erreicht zu haben und den Bewohnerinnen und Bewohnern von OberegG in der bewährten familiären Atmosphäre professionelle Pflege bieten zu können.

Die Standeskommission sorgt mit dem Erlass der Pflegeheimliste für eine hinreichende Versorgung mit Pflegeheimen für die Bevölkerung im Kanton Appenzell I.Rh.. Auf der Pflegeheimliste sind die drei Pflegeinstitutionen im Inneren Land sowie das Betreuungszentrum Heiden und neu das Altersheim Torfnest aufgeführt. Mit der Aufnahme eines Pflegehei-

mes in die Pflegeheimliste erhält dieses die Berechtigung, Pflegeleistungen an eine festgelegte Zahl versicherter Personen zu Lasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung und zu Lasten des Kantons als Restfinanzierer zu erbringen. Weitere Informationen finden Sie auf www.ai.ch (Suchbegriffe: Torfnest und/oder Pflegeheimliste)

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Fürer Nevin, geboren am 03. Juli 2019 in Heiden AR, Sohn des Fürer Max und der Fürer geb. Köppel Martina, wohnhaft in OberegG, Unteres Torfnest 3

Steiger Linus, geboren am 11. Juli 2019 in St. Gallen, Sohn des Steiger Stefan und der Steiger geb. Schmid Marianne Verena, wohnhaft in OberegG, Oberdorfstrasse 10

Trauungen

Eugster Samuel Roman und Eugster geb. Bruderer Janine, getraut am 04. Juli 2019 in OberegG, wohnhaft in OberegG, St. Antonstrasse 45

Nationaler Spitex-Tag in Heiden

Irene Bruderer

Das Motto des diesjährigen Nationalen Spitex-Tages heisst „Hören und Zuhören“. Beides sind zentrale Elemente des Pflegealltags und der Beziehung zwischen Pflegenden und ihren Klientinnen und Klienten.

Viele ältere Menschen haben Hörschwierigkeiten, welche den Alltag erschweren. Einschränkungen beim Hören können zu sozialer Isolation führen. Das Hören ist bedeutend, um weiterhin aktiv am Leben teilzunehmen, Missverständnisse können vermieden werden. Oft entdeckt man Hörschwierigkeiten erst zu spät.

Die Spitex Vorderland ist zusammen mit Akustix Heiden mit einem Stand am Bauernmarkt vom 7. September auf dem Kirchplatz Heiden 9 – 12 Uhr präsent:

- Möglichkeit für eine Beratung durch den Hör-Akustiker
- Gutschein für einen Gratis Hörtest
- Information durch Spitex Personal über deren Angebote
- Erfrischungsgetränk

Lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns, Sie an unserem Stand begrüssen zu dürfen.

Gedanken aus der Redaktion

Das atypische „Souvenir“

Saara Iten RONDON-Redaktion

Die Abende werden bereits wieder länger, die Temperaturen sinken und der Alltag hat uns wieder fest im Griff. Und trotzdem möchte ich mit einer kurzen Anekdote noch einmal in Erinnerungen an die Sommerferien schwelgen. Denn während meines Aufenthalts in Finnland war ich zum ersten Mal in einer nicht-schweizerischen Käserei. Normalerweise ist es eher umgekehrt die finnischen Touristen erkundigen sich, wie Schweizer Käse denn hergestellt wird und begeben sich auf die Suche nach dem Geheimnis, wieso der Käse bei uns angeblich um so vieles besser schmeckt. Schliesslich gibt es auch in den Regalen der finnischen Supermärkte Appenzeller Käse, der aber geschmacklich natürlich nicht an das Schweizer Original herankommt. Aber trotzdem beobachtet meine Grossmutter in Finnland seit Jahren dasselbe Phänomen: Jegliche Schweizer Gäste, seien es meine Cousins mit ihren Kolleginnen, Freunde der Familie oder gar ich selber, jeder nimmt das gleiche „Souvenir“ mit in die Schweiz. Und zwar „Oltermanni“ – ein finnischer Käse, der üblicherweise in Scheiben auf dem (Roggen)Brot gegessen wird. Woran das wohl liegt?

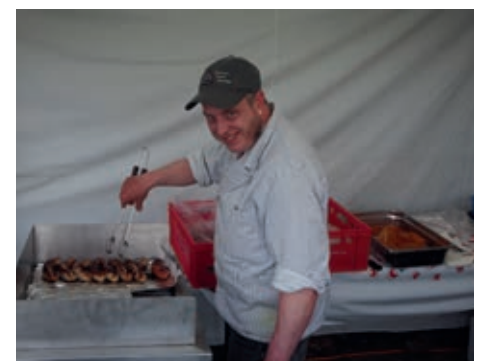


Die Käserei in Finnland wirbt mit dem Slogan „Das Leben besteht aus Entscheidungen. Entscheide dich besser.“ Natürlich habe ich mich durch die verschiedenen Käsesorten der Käserei probiert. Müsste ich mich nun für einen Käse entscheiden, würde meine Entscheidung ganz klar auf den Schweizer Käse fallen. Obwohl ich es mir auch in Zukunft wohl nicht nehmen lassen werde, ein Stück „Oltermanni“ als Souvenir in die Schweiz zu bringen.

22-minütiger Feuerzauber

Alexandra Sonderegger

Am 1. August hat alles - auch wettertechnisch - gepasst! Das Zelt hielt stand und das angekündigte Programm auf dem St. Anton erfreute die Besucher. Lampionumzug, Höhenfeuer und das 22-minütige Feuerwerk konnten dieses Jahr planmässig durchgeführt werden.



 **Federer**
Elektrotechnik AG

Neu:
Solaranlagen mit
Stromspeicher für
24 Stunden Solarenergie

9413 Obereggen
www.elektrofederer.ch

Telefon 071 891 32 11
info@elektrofederer.ch

1. August-Brunch im Grünen Baum

Claudia Sommer

...isch en supper Tag gsi. Luschtig und eifach gmüetlich.



1. August Brunch auf dem Sunnehof Büriswilen

Judith Bischofberger

Bei besten Wetterverhältnissen durften wir den 1. August-Brunch auf unserem Betrieb durchführen.

Zahlreiche Gäste aus nah und fern genossen ein feines Buurezmorge. Beim Hofrundgang mit Rolf Bischofberger erfuhren die Besucher mehr über uns und unsere Arbeit.

Verschiedene Spiele und Infotafeln luden zum Verweilen ein. Bei den Lämmern gefiel es den Kindern besonders, waren die Tiere doch sehr anhänglich und genossen die Streicheleinheiten. So erlebten alle einen schönen, abwechslungsreichen Tag.

Auch unsere junge, motivierte Helferschar hatte Freude und bekam tolle Feedbacks.



sieht wie en feenege Hedepfl*
 Ohne Sorgenfalten wirken Sie jünger. Wir können Ihnen nicht alle Sorgen abnehmen, aber wir unterstützen Sie in allen Lebenslagen.

Empfehlenswert. Appenzeller Kantonalbank

MALEREI SONDEREGGER
 MALEN - TAPEZIEREN - VERPUTZEN

NEU auch Beschriftungen & Textildruck

Malerei Sonderegger GmbH
 Unterdorfstrasse 1
 9413 Obereg

Tel. 071 891 10 56
 info@malerei-sonderegger.ch
 www.malerei-sonderegger.ch

acustix

SEIT MEHR ALS 10 JAHREN IHRE HÖRBERATUNG IN HEIDEN

JEDERZEIT GRATIS HÖRTEST IM WERT VON CHF 80.-

acustix Heiden
 Poststrasse 24
 9410 Heiden
 071 888 83 83
 heiden@acustix.ch

Viva Las Vegas!

Saara Iten

Im November steht die Musikgesellschaft Oberegge wieder mit einem neu einstudierten Programm auf der Bühne: Das Publikum wird an vier Samstagen nach Las Vegas entführt – gefühlsmässig, wie auch musikalisch.

Es ist wieder soweit. In wenigen Wochen stehen die Abendunterhaltungen der Musikgesellschaft Oberegge unter dem Motto „Las Vegas“ vor der Tür. Die Stadt ist nicht nur wegen ihrer zahlreichen Casinos und des aufregenden Nachtlebens bekannt, sondern auch viele Künstler stammen aus der „Stadt der Sünden“.

Abrakadabra und SINGsalabim

Unter der Leitung von Mario Haltinner spielt die MG Oberegge ein Bühnenprogramm, wo Evergreens von „Elvis Presley“ oder „Toto“ natürlich nicht fehlen dürfen. Aber auch Songs von Bands, die grosse Erfolge in der US-amerikanischen Grossstadt gefeiert haben oder thematisch an Vegas erinnern, sind Teil der Abendunterhaltung. Neben der instrumentalen Unterhaltung stehen zwei Special Guests mit der MGO auf der Bühne: Gesanglich wird Dominik „Dede“ Dörig

in diesem Jahr durch die Sängerin Vanessa Röttig unterstützt. Gemeinsam werden sie mehrere Songs solo, aber auch im Duett zum Besten geben. Wie in vergangenen Jahren wird Dede auch in diesem Jahr nicht nur als Sänger im Rampenlicht stehen, sondern auch als Moderator. Dabei erwartet die Besucherinnen und Besucher mehr als nur ein Hauch Magie: Der Zauberer „Kuli“, mit bürgerlichem Namen Kurt Lichtensteiger, wird in Oberegge einige magische Einlagen zeigen und so gemeinsam mit Dede durch den Abend führen. Auch nach der Unterhaltung steht das Nachtleben im Vereinssaal nicht still.

Die Stadt die niemals schläft

Die Besucherinnen und Besucher erwartet an der Familienvorstellung (Samstag, 2. November) und an den drei Unterhaltungsabenden (Samstag, 9./16. und 23. November) nicht nur eine geballte Ladung musikalische und magische Unterhaltung, sondern auch das Las Vegas-Feeling kommt nicht zu kurz: Ob an der Bar oder in der Kafistobe – im Anschluss an das Konzert heisst es „All in!“ Sei es bei einem Drink oder bei einem Glücksspiel. Auf der Homepage www.mgoberegge.ch oder auf der Facebookseite der MGO finden Sie laufend alle weiteren Infos.



Schere-Schnitt-Papier - Scherenschnittausstellung

Esther Rechsteiner

Vom 25. Oktober 2019 bis 16. Februar 2020 wird Maja Bosshard ihre von der Natur inspirierten, kunstvollen Scherenschnitte im Pflegeheim Watt in Reute AR ausstellen. Als gelernte Damenschneiderin liegt Maja Bosshard der Umgang mit der Schere im Blut. Ländliche Szenen sind ihre Lieblingsmotive. Die Vernissage mit Apéro findet am Freitag, 25. Oktober 2019 um 20.00 Uhr statt. Die Ausstellungs-Öffnungszeiten sind täglich von 14:00 bis 16:00 Uhr.



Pro Senectute Mittagstisch für Senioren

Do. 29. Aug. 2019 Rest. Wilder Mann
Do. 26. Sept. 2019 Rest. Ochsen
Do. 31. Okt. 2019 Rest. Sonne Blatten
Do. 28. Nov. 2019 Rest. Grüner Baum

Kosten: Fr. 18.- für das Mittagessen
Anmeldung: Montagmorgen von 08:00-12:00 Uhr bei Elsbeth Blatter
Tel. 071 891 29 71

ASS Energietechnik GmbH

Feldlistrasse 39 • 9413 Oberegge
info@ass-energietechnik.ch
www.ass-energietechnik.ch

Hackschnitzel- Stückholz- Pelletsheizungen
 Wärmepumpen • Solar • PV-Anlagen

SB

SONDEREGGER+BREU AG
 — SCHREINEREI / ZIMMEREI —

Fallbachstrasse 4 • 9413 Oberegge
 071 891 52 19
www.sondereggerbreu.ch

A+
 Elektro AG

kompetent.
 einfach.
 anders.

A+ Elektro AG
 Obereggerstrasse 48 | 9410 Heiden | Telefon 071 891 70 00
 9427 Wolfhalden | 9413 Oberegge
www.apluselektro.ch | info@apluselektro.ch

Seniorenferien 2019

Pfrn. Annette Spitzenberg

Gut gelaunt startete die wackere Schar von knapp 30 Personen mit dem Car und unserem Chauffeur Hansueli Mösli unter der Leitung von Ilona Rüegg und Pfrn. Annette Spitzenberg auf die ausgedehnte Fahrt nach Bad Birnbach in Niederbayern.

Empfangen wurden wir von schönen Beetrosen und natürlich vom Team des Rottaler Hofes unter der Leitung von Sigi Reitmeyer. Anschliessend bezogen wir unsere Zimmer. Nach einem feinen Willkommensapéro und einem stärkeren Abendessen liessen wir den milden Abend auf der Terrasse ausklingen.

Im «Paradies» stimmten wir uns am nächsten Morgen im nahen Kurpark mit einer Besinnung auf die Woche ein. Diesen Kurpark mit seinen verschiedenen Meditationsstationen besuchten wir für die Besinnung jeden Tag dank des gleichbleibend freundlichen und warmen Wetters.



Als bald machten wir uns auf den Weg zu unserem ersten Ausflug nach Passau. Sigi liess es sich nicht nehmen, uns persönlich zu begleiten, uns Tipps zu geben für die Besichtigung der interessanten Stadt mit ihrem Stephansdom und der imposanten Burg, die auf der anderen Seite über der Stadt thront. Anschliessend machten wir mit dem luxuriösen, mit riesigem Kronleuchter und geschwungener Glastreppe ausgestatteten Swarovskidampfer eine Rundfahrt auf der Donau und genossen die abwechslungsreiche Landschaft bei prächtigstem Wetter. Unser Abendessen genossen wir in einer Bierbrauerei mit vorgängiger Führung und mit bayrischem reichhaltigem Apéro.

Am nächsten Tag ging es dann zum Einkaufsbummel nach Bad Füssen, dem benachbarten Kurort, wo einfach alles eine Nummer grösser ist als in Bad Birnbach. Da gingen wir dann gerne wieder zurück in das wunderschöne und beschauliche Bad Birnbach, dessen Therme direkt neben dem Hotel lag. Einige von uns haben diese rege besucht und genossen und sich gar von einer Massage verwöhnen lassen.



Am dritten Tag besuchten wir wiederum unter der Begleitung von Sigi den Wallfahrtsort Altötting mit seinen verschiedenen Marienwallfahrtskirchen und liessen uns unter kundiger Führung die Geschichte nahebringen, unter anderem diejenige des heiligen Bruder Konrad, der dort im 19. Jh. als Pfortner im Kloster lebte. Auch die Schatzkammer war sehenswert, in der das berühmte goldene Rössl, ein Juwel der Goldschmiede- und Emailkunst des 16. Jh. gezeigt wird. Dann erwartete uns eine Kutschenfahrt beim Naturschutzgebiet Postmünster. Doch damit nicht genug - anschliessend waren wir bei Sigi Reitmeyers Schwiegermutter Resi zum Abendessen eingeladen. Diese überraschte uns nicht nur mit einem typisch bayrischen Essen (Rippchen, Schweinebraten, Sauerkraut, Speck, Knödel) sondern auch mit einem Musikanten. Da wurde gesungen, geschunkelt, geklatscht und schliesslich auch getanzt, die Schwiegermutter persönlich animierte manch einen dazu und gab allen eine Runde Schnaps aus. Sigi überreichte allen ein persönliches Gruppenfoto. Die fröhliche Schar wollte fast nicht mehr nach Hause fahren trotz des langen Tages!



Am letzten Tag schliesslich fuhren wir nach Burghausen zur längsten Burg der Welt mit ihren 1051 m Ausdehnung. Sie ist im Guinnessbuch der Rekorde eingetragen. Die Burganlage überraschte mit immer neuen Aussichten in alle Himmelsrichtungen und Ansichten auf die tiefer gelegene Stadt mit ihrer Prunkfassade, auf die Salzach und auf die ganze Landschaft. Schon lange wohnen hier weder Adelige, noch werden Menschen in den Turmzwinger mitsamt Folterkeller gesperrt. Bewohnt wird die Anlage allerdings immer noch.

Viel zu schnell war der Freitag gekommen und es hiess Abschied nehmen von der bayrischen Gastfreundlichkeit, Grosszügigkeit und Gemütlichkeit und der sanften, grünen Landschaft mit ihrer Weite. Immerhin wartete selbst die Rückfahrt für manche noch mit einer Premiere auf: Mangels anderer Möglichkeit verpflegten wir uns in einem McDonalds. Mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen und mit Erinnerungen, die uns noch lange begleiten werden, kehrten wir wieder ins Appenzellerland zurück. «Dahoam is dahoam», würde der Bayer sagen. Wir sagen: «Uf Wederluege.»



Spatenstich beim «Betreuten Wohnen»

Regula Sonderegger

Nach der Gründung der Genossenschaft *Betreutes Wohnen* in Oberegg am 25. März 2019 und dem Spatenstich ist seit dem 17. Juni 2019 reges Treiben zu beobachten. Was nicht erhalten bleibt, wurde fein säuberlich abgebrochen.

Bis zu diesem Tag sind grosse Vorarbeiten geleistet worden. Die ehemalige Besitzerfamilie hat nichts unversucht gelassen, damit das Restaurant *Drei König* wieder zu einem beliebten Treffpunkt wird.

Mit der Idee von betreutem Wohnen haben sie den Nerv der Zeit getroffen, möchte doch jeder so lange wie möglich selbständig in den eigenen vier Wänden sein und das dazu noch mitten im Dorf. Die 2 ½ - und 3 ½ - Zimmer-Wohnungen bieten ideale Möglichkeit dazu. Mit einer erschwinglichen Betreuungspauschale werden z. B. ein 24 Std. Pikett und individuelle Dienstleistungen, die den Alltag erleichtern, angeboten. Ein wöchentlicher Treff im Restaurant gehört dazu, dort wird über gemeinsame Aktivitäten beraten.

Für finanzielle Belange, Hilfsmittel, Entlastungs-Möglichkeiten ist Vreni Ulmann als Ortsvertretung Pro Senectute bestens informiert.

Schauen Sie doch vorbei, fragen Sie nach oder besuchen Sie unsere Homepage: www.betreutes-wohnen-oberegg.ch.



Elektromobilität: nur mit erneuerbarem Strom

Reto Frei, Energie AR/AI

Ermöglichen Elektrofahrzeuge eine klimafreundliche und umweltschonende Mobilität? Die Frage wird im Moment kontrovers diskutiert. Sicher ist: Elektromobile tragen mit erneuerbarem Strom betrieben zur CO₂-Reduktion gegenüber Benzin- und Dieselfahrzeugen bei.

Die Umweltfreundlichkeit von Elektroautos führt im Moment zu heftigen Diskussionen. Deshalb hat das Bundesamt für Energie (BFE) einen Hintergrundbericht erstellen lassen, der die Umweltauswirkungen verschiedener Arten von Personewagen auf den Schweizer Strassen analysiert. Die Untersuchung basiert auf Ökobilanzen. Diese berücksichtigen den gesamten Lebenszyklus der Fahrzeuge und der wichtigsten Komponenten: Gewinnung von Rohstoffen, Produktion, Bereitstellung des Treibstoffes beziehungsweise des Stroms und der Infrastruktur, Betrieb, Entsorgung und Wiederverwertung.

Zu den wichtigen Resultaten gehören folgende Aspekte:

- Batterieautos verursachen dann deutlich weniger Treibhausgasemissionen als Benzin-, Diesel- und Erdgasfahrzeuge, wenn sie mit Strom aus CO₂-armen Quellen betrieben werden. Das bedeutet: Gleichzeitig mit der Einführung der Elektromobilität muss ein Ausbau der erneuerbaren Stromproduktion erfolgen.
- Elektroautos führen nicht direkt zu Schadstoffemission und können so dazu beitragen, die lokale Luftqualität zu verbessern. Allerdings entstehen bei der Herstellung der Elektromobile und Batterien Schadstoffemissionen, so dass diese quasi ausgelagert werden.
- Batteriefahrzeuge weisen die höchste Energieeffizienz auf. Damit bilden sie auch im Vergleich zu Alternativen wie

Brennstoffzellenautos oder Gasfahrzeuge die beste Option unter den emissionsarmen Fahrzeugen, um erneuerbaren Strom möglichst effizient zu nutzen.

- Generell belasten kleinere und leichtere Personewagen die Umwelt deutlich weniger als grosse und schwere Autos, denn der Energieverbrauch nimmt in etwa linear mit dem Gewicht zu.

Weitere Informationen:

www.energieschweiz.ch > Publikationen > Mobilität > Die Umweltauswirkungen von Personewagen

Haben Sie Fragen rund um erneuerbare Energien und Energieeffizienz, so lassen Sie sich beraten: Verein Energie AR/AI, Geschäftsstelle, Urnäserstrasse 872, 9064 Hundwil, Tel. 071 353 09 49, info@energie-ar-ai.ch, www.energie-ar-ai.ch



Werbung aus alter Zeit!

Feuerwehr Oberegg.

Gemeinde wird eingeteilt Mannschaft: Obere, Untere, Obere und Untere der Jahrgänge 1856 bis und mit 1899 haben im Sonntag des 20. Dezember 1906, nachmittags 1 Uhr, zur Wahlung in die Feuerwehr zu wählen mit folgenden:

1. Revé: Beim Vorkühnen Dorf.
2. " " Käfer Schreiner.
3. " " Schulhaus St. Anton.
4. " " Schulhaus Rapp.
5. " " Spritzenhaus Witten.

Wahlverfahren wird gemäß Feuer-Versicherung mit 3 Dr. gültig. Wahlrecht hat auf der Feuerzettel nur die (gewählten) 90. Mitglieder, bei ihrer Grossanzahlten abgeben. Die Feuerpolizeikommission.

Dritter Saisonsieg für Tristan D'Agati

Willi Lanker

Im K2 boten Celine Jäckli und Julia Keller (Getu Rehetobel) an den verschiedenen Wettkämpfen tolle Leistungen. In Schönengrund sicherte sich Jasmin verdient die Silbermedaille und Julia die Auszeichnung. Auch in Herisau gab es für Jasmin Silber und für Julia die Auszeichnung. Julia überzeugte auch in Sevelen und erturnte sich das begehrte Plüschtier. Am Jugendturnfest in Schwanden gab es für Jasmin eine weitere Silbermedaille.



Tristan D'Agati sicherte sich an allen drei Wettkämpfen die Goldmedaille. In Schönengrund, Herisau und Sevelen wurde er verdient als Sieger ausgerufen und distanzierte seine Gegnerschaft.

Die K3 Turnerin Celine Jäckli konnte ebenfalls überzeugen. In Schönengrund und Herisau gab es für sie die Silbermedaille und in Schwanden sicherte sie sich überlegen die Goldmedaille.

Aufgepasst

Wir sind auf der Suche nach jungen Turner/innen. Bewegst du dich gerne und möchtest du an Geräten wie Schaukelringen, Boden oder Reck turnen, dann bist du genau richtig bei uns.

Wenn du Interesse hast, melde dich bei uns für ein Schnuppertraining.

Geräteriege Rehetobel, Willi Lanker, Oberstädeliweg 4, 9038 Rehetobel, geturehetobel@bluewin.ch

Weitere Informationen über uns findest du auch unter www.geturehetobel.ch Wir freuen uns auf dich.

BREU
Bedachungen GMBH

Feldlistrasse 2 9413 Oberegg
071 891 36 44 078 741 77 30
www.breu-bedachungen.ch

Ihr Partner für Dach und Fassade

GUTBÜRBERGLICHE KÜCHE

RESTAURANT GRÜNER BAUM
9413 OBEREGG

METZGETE 2019

DO 3. OKT AB 17 UHR
FR 4. OKT GANZER TAG
SA 5. OKT GANZER TAG
SO 6. OKT GANZER TAG

••• Reto Federer

Schreinerhandwerk + Holzbau

Reto Federer GmbH
Schreinerhandwerk + Holzbau
Ruttenstrasse 24
9413 Oberegg
Telefon 071 891 75 00
www.schreiner-federer.ch

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

Küchen | Fenster + Türen | Umbauten | Gebäudehüllen
Möbel | Innenausbau | Böden | Planung + Realisierung
Holzbau

Berücksichtigen Sie bitte unsere tüchtigen Gewerbevereinsmitglieder

| Firma | Name | Vorname | Adresse | PLZ | Ort | Tel.-Nr. | Fax-Nr. | E-mail Adresse | Homepage |
|---------------------------------------|-----------------------|--------------------|--------------------------|------|------------|---------------|---------------|----------------------------------|--------------------------------|
| A+ Elektro AG | Nisobert | Geiger | Spielbergstrasse 12 | 9413 | Oberegg | 071 891 70 00 | | info@apluselektro.ch | www.apluselektro.ch |
| Appenzeller Kantonbank | Bischofberger | Emil | Dorfstrasse 17 | 9413 | Oberegg | 071 898 80 40 | 071 898 80 49 | kantonbank@aepkb.ch | www.aepkb.ch |
| ASS Energietechnik GmbH | Schmid | Roman | Feldstrasse 39 | 9413 | Oberegg | 071 891 16 43 | 071 891 16 49 | info@ass-energie-technik.ch | www.ass-energie-technik.ch |
| Bischofberger Feinbäckerei | Bischofberger-Federer | René und Doris | Dorfstrasse 12 | 9413 | Oberegg | 071 891 18 55 | 071 891 10 55 | info@baeckerei-bischofberger.ch | www.baeckerei-bischofberger.ch |
| Blueme Eggi | Bischofberger | Fabienne | Dorfstrasse 22 | 9413 | Oberegg | 071 558 97 27 | | fabienne@blueme-eggli.ch | www.blueme-eggli.ch |
| Breu Bedachungen GmbH | Breu | Daniel | Feldstrasse 2 | 9413 | Oberegg | 071 891 36 44 | 071 891 37 31 | breu.schmid@gmx.ch | |
| Breu Holzbau AG | Breu | Pascal | Schwellmühlstrasse 2 | 9413 | Oberegg | 071 891 16 68 | 071 891 16 87 | info@breu-holzbau.ch | www.breu-holzbau.ch |
| Bürki Boden AG | Bürki | Felix | Unterdorfstrasse 9 | 9413 | Oberegg | 071 891 14 76 | 071 891 45 25 | info@buerki-boden.ch | www.buerki-boden.ch |
| Bürki Karl GmbH | Bürki | Karl | Taastrasse 22 | 9442 | Berneck | 071 744 58 66 | 071 744 59 65 | info@buerkigmhb.ch | www.buerkigmhb.ch |
| Drisag Polytechnik AG | Schlöpfer | Roman | Unterdorfstrasse 21 | 9413 | Oberegg | 071 898 33 11 | 071 891 33 06 | info@drisag.ch | www.drisag.ch |
| drumspirit | Geng | Peter | Kellenbergstrasse 65 | 9413 | Oberegg | 071 891 70 10 | | drumsprit@bluewin.ch | www.drumspirit.ch |
| Elektro Führer AG | Fürer | Jürg | Dorf 803 | 9427 | Wolfhalden | 071 898 50 40 | 071 898 50 41 | info@elektrofuhrer.ch | www.elektrofuhrer.ch |
| Entwick-lung | Remus | Madelaine | Dorfstrasse 1 | 9413 | Oberegg | 077 496 47 73 | | madelaine.remus@ent-wick-lung.ch | www.ent-wick-lung.ch |
| Federer Elektrotechnik AG | Federer | Plus | Unterdorfstrasse 6 | 9413 | Oberegg | 071 891 32 11 | 071 891 32 32 | info@elektrofederer.ch | www.elektrofederer.ch |
| Garage Hohl | Hohl | Hansueli | Rutenstrasse 43 | 9413 | Oberegg | 071 891 29 80 | 071 891 29 67 | avagarage@bluewin.ch | www.garagehohl.ch |
| Geiger Kurt AG | Gross | Michael | Unterdorfstrasse 8 | 9413 | Oberegg | 071 891 10 03 | 071 891 55 03 | info@kurtgeigerag.ch | www.kurtgeigerag.ch |
| Geiger Treuhand AG | Geiger | Emanuel | Ebenastrasse 8 | 9413 | Oberegg | 071 891 70 20 | 071 891 70 19 | info@gwtreuhand.ch | www.gwtreuhand.ch |
| Gross Media AG | Breu | Martin | Feldstrasse 7 | 9413 | Oberegg | 071 891 71 65 | 071 245 85 72 | martin@gross-media.ch | www.gross-media.ch |
| Gross Metallbau AG | Gross | Michael | Feggstrasse 8 | 9413 | Oberegg | 071 870 04 24 | 071 870 04 25 | info@gross-metallbauer.ch | www.gross-metallbauer.ch |
| Hersche Ingenieure AG | Jud | Peter | Dorfstr. 20, Postfach 71 | 9413 | Oberegg | 071 891 80 52 | | oberegg@herschelung.ch | www.herschelung.ch |
| Howigra AG | Eichmüller | Roland | Rutenstrasse 24a | 9413 | Oberegg | 071 891 91 88 | 071 891 91 39 | info@howigra.ch | www.howigra.ch |
| Huber Gerüstbau GmbH | Huber | Marco | Vordeladeren 2 | 9413 | Oberegg | 071 891 70 40 | | info@marco-huber.ch | www.marco-huber.ch |
| Jeanine's Nagelstudio | Guljer | Jeanine | Sonnenhügel 6 | 9413 | Oberegg | 071 891 79 10 | | jeanine.guljer@bluewin.ch | |
| Jemako | Zürcher-Führer | Anna | Sonnenhügel 3 | 9413 | Oberegg | 071 888 03 52 | | zuercher@jemako-mail.com | www.jemako-mail.com |
| Kibag Bauleistungen AG | Jäggi | Fredi | St.Antonstrasse 4 | 9413 | Oberegg | 071 891 47 17 | | info@kibag.ch | www.kibag.ch |
| Kurer Markus & Co. | Kurer | Markus | Feldstrasse 27 | 9413 | Oberegg | 071 891 54 03 | 071 891 54 73 | kurer.co@bluewin.ch | |
| Malerei Sonderegger GmbH | Sonderegger | Beat | Unterdorfstrasse 1 | 9413 | Oberegg | 071 891 10 56 | 071 891 10 57 | beat.so@bluewin.ch | |
| Nef Landmaschinen AG | Nef | Markus u. Jennifer | Blatten 735 | 9413 | Oberegg | 071 890 07 80 | 071 890 08 79 | nef.graf@bluewin.ch | |
| Ofenbau und Cheminée | Sonderegger | Tobias | St. Antonstrasse 37 | 9413 | Oberegg | 079 443 27 89 | | info@ts-ofenbau.ch | www.ts-ofenbau.ch |
| Physiomotion GmbH | Sping Pfeiffer | Sonia u. Thomas | Dorfstrasse 26a | 9413 | Oberegg | 071 891 67 37 | 071 891 67 38 | info@physiomotion.ch | www.physiomotion.ch |
| Pizio Baunternehmung GmbH | Pizio | Mario | Feldstrasse 31 | 9413 | Oberegg | 071 890 06 66 | 071 890 06 67 | angelina.rohmer@bluewin.ch | |
| Restaurant Grüner Baum | Claudia | Sommer | Schwellmühlstrasse 42 | 9413 | Oberegg | 071 891 16 82 | | cl.sommer@hotmail.com | www.gruenerbaum.ch |
| Restaurant Hermonie | Eisenhut | Willy | St.Antonstrasse 2 | 9413 | Oberegg | 071 891 77 91 | | info@ochsen-oberegg.ch | www.ochsen-oberegg.ch |
| Restaurant Metzgerei Ochsen | Bischofberger | Paul | Dorfstrasse 30 | 9413 | Oberegg | 071 891 16 82 | | saentis-oberegg@bluewin.ch | |
| Restaurant Santsis | Bernold | Philipp | Dorfstrasse 15 | 9413 | Oberegg | 071 891 19 35 | | info@sonne-blatten.ch | www.sonne-blatten.ch |
| Restaurant Sonne | Peter | Beatrice | Blatten 4 | 9413 | Oberegg | 071 891 15 85 | | info@st-anton-oberegg.ch | www.st-anton-oberegg.ch |
| Restaurant St.Anton | Manser | Thomas | St.Antonstrasse 60 | 9413 | Oberegg | 071 891 24 42 | | info@sternen-buerisvilen.ch | www.sternen-buerisvilen.ch |
| Restaurant Sternen | Nagel | Heinz | Walzenhausenstrasse 28 | 9442 | Büriswilen | 071 744 14 91 | | info@schmeider-federer.ch | www.schmeider-federer.ch |
| Reto Federer GmbH | Federer | Reto | Rutenstrasse 43 | 9413 | Oberegg | 071 891 75 00 | 071 891 76 00 | info@schmidhaustechnik.ch | www.schmidhaustechnik.ch |
| Schmid Haustechnik AG | Schmid | Björn | St. Antonstrasse 3 | 9413 | Oberegg | 071 891 48 65 | 071 891 48 25 | info@klee-oberegg.ch | www.klee-oberegg.ch |
| Schuh & Textil Klee | Klee | Andreas | Feldstr. 12, Postfach 68 | 9413 | Oberegg | 071 891 32 06 | 071 891 13 70 | info@klee-oberegg.ch | |
| Sepp Bürki Baggerarbeiten und Abbruch | Bürki | Sepp | St. Antonstrasse 81 | 9413 | Oberegg | 079 587 17 66 | | buerki.sepp@bluewin.ch | |
| SKS GmbH | Sonderegger | Urs | Kirchplatz 1 | 9413 | Oberegg | 079 323 22 83 | | info@sksgmbh.ch | www.sksgmbh.ch |
| Sonderegger & Breu AG | Sonderegger | Albin | Fallbachstrasse 4 | 9413 | Oberegg | 071 891 52 19 | 071 891 52 16 | sonderegger.breu@bluewin.ch | www.sondereggerbreu.ch |
| Sonderegger Automation GmbH | Sonderegger | Heinz | Ebenastrasse 64 | 9413 | Oberegg | 071 891 23 79 | | info@sonderegger-automation.ch | www.sonderegger-automation.ch |
| Spig Schreiner AG | Spig | Roger | Ebenastrasse 9 | 9413 | Oberegg | 078 667 39 34 | 071 891 23 72 | spig.roger@bluewin.ch | www.schreiner-spirig.ch |
| Stefan Schmid Holzbau | Schmid | Stefan | Kellenbergstrasse 55 | 9413 | Oberegg | 071 891 33 24 | | stef.s@gmx.ch | |
| Technoform GmbH | Tobler | Elias | Walzenhausenstrasse 1 | 9442 | Büriswilen | 071 930 06 09 | 071 931 56 07 | info@technoform-tobler.ch | www.technoform-tobler.ch |
| Traps AG | Schmetz | Kurt | Dorfstrasse 9 | 9413 | Oberegg | 071 891 24 26 | | kurt.schmetz@bluewin.ch | |

H Handwerker- und
Gewerbeverein
9413 Oberegg

Ausflug der Gruppe C der Frauenriege des STV Obereggen «Sönd Willkomm» an der Viehschau 2019

Coralie Frei

Am Freitag, 16. August 2019, versammelten sich 22 Frauen der Frauenriege des STV Obereggen auf dem Kirchplatz. Fröhliche Stimmung verbreitete sich schnell, denn Punkt 7 Uhr fuhr der Car der Rheintal-Reisen ab Richtung Seefeld, Österreich. Auch der Wettergott versprach uns Sonnenschein und angenehme Temperaturen.

Durch schöne Landschaften und über Pässe führte unsere Reise ins Tirol. In Seefeld angekommen ging es mit der Standseilbahn hoch zur Rosshütte, wo wir einen feinen z'Mittag geniessen konnten. Frisch gestärkt teilten sich die Turnerinnen in zwei Gruppen auf. Die einen fuhren wieder mit der Bahn zurück ins Tal und die Wandertüchtigen nahmen den eineinhalbstündigen ziemlich steilen Abstieg unter die Füsse. Angekommen im Tal wurden sie mit einem Gläschen Rotwein und einem Appenzeller Biberli belohnt.

Nach dem Hotelbezug war ein kurzer Fussmarsch um den Wildsee oder ein Stadtbummel angesagt, bevor es Zeit war für das Nachtessen, einen feinen 4-Gänger mit Apéro und allem, was dazu gehört.

Der zweite Tag begann mit einem grosszügigen Frühstücksbuffet. Um 9.00 Uhr ging die Fahrt los Richtung Garmisch-

Partenkirchen. Wir besichtigten die eindrückliche Skisprungschanze. Und von weitem faszinierte uns der Anblick der Zugspitze. Schnell war klar, da hinauf wollen wir. 13 Turnerinnen entschieden sich für Top of Germany, 2962m. Mit Bahn und Luftseilbahn ging's hinauf. Imposant und bewundernswert war die Aussicht auf die vielen Bergspitzen und die noch mit Schneeresten bestückte karge Landschaft. Die kleinere Gruppe entschied sich für einen Besuch der Fussgängerzone in Garmisch mit vielen Läden, Beizli und anderem.

Nachdem sich alle wieder beim Car versammelt hatten, stand eine weitere Station an: Ettal mit seiner wunderbaren Klosterkirche. Auf der Fahrt via Plansee – Reutte – Oberstaufen Richtung Krumbach in Österreich genossen wir die Natur und die schöne Landschaft. Unser Chauffeur Meiri hatte viel Interessantes zu erzählen. In der Krumbach-Stuba wurden wir mit einem leckeren Imbiss verwöhnt, bevor wir mit Zufriedenheit und voller Erinnerungen an zwei wunderschöne Tage die Heimreise nach Obereggen antraten. Wir danken allen ganz herzlich, die auch auf der Fahrt für unser leibliches Wohl und feine Naschereien besorgt waren. Unser grösster Dank geht an Mary Blatter für die Organisation des gelungenen Ausflugs.

Alexandra Sonderegger

Am Samstag, 28. September 2019 ist es wieder soweit: Die jährliche Viehschau in Obereggen erwartet mit einer Auffuhr von über 350 Nutztieren viele Besucher aus nah und fern. Geboten werden musikalische Unterhaltung, verschiedene traditionelle Gerichte und ein Rahmenprogramm für jedes Alter.

Ab 9.00 Uhr fahren die Bauern der Viehzuchtgenossenschaft Obereggen-Reute mit ihren festlich geschmückten Tieren von der Hauptstrasse in Richtung Bärenplatz auf. Dass die «Viehschau» etwas Besonderes ist, zeigen die Landwirte und ihre BegleiterInnen mit ihren traditionellen Trachten oder dem sennischen Aufmarsch. Mit dem Naturjodel – dem sogenannten «Rugguserli» – drücken sie ihre Freude aus und begrüssen so die Zuschauer am Strassenrand. Die «Stegreifgruppe Obereggen» und das «Alphornquartett Wies» umrahmen die Auffuhr auf ihre musikalische Art.

Rahmenprogramm

Auf dem Prestaplatz werden diverse Attraktionen und Wettbewerbe sowie ein Bauernmarkt angeboten. Verpflegungsmöglichkeiten gibt es auf dem Gelände sowie in den Restaurants im Dorf. Die Bewertungen der besten und schönsten Tiere und die Wahl zur «Miss Obereggen» findet ab 13.30 Uhr im Ring statt. Begleitet wird die Prämierung von den «Ischellner Bergfründä».

Schauabend mit Folklore

Mit dem Schauabend findet die Viehschau ihren Ausklang. Es werden neben den Rangierungen der Tiere auch die Gewinner der Wettbewerbe verkündet und die Preise der Tombola verlost. Das «Saumchörli Herisau» und «d'Meedle us Appezöll» verwöhnen die Gäste musikalisch. Zum Tanz spielt die «Kapelle Quöllfrisch» auf.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Viehzuchtgenossenschaft Obereggen - Reute und die Kommission Tourismus, Freizeit und Kultur, Obereggen.



Erste gemeinsame Weiterbildung der Schulen Reute und Obereg

Matthias Müller

Die erste gemeinsame Weiterbildung der Schulen Obereg und Reute zum Thema „Werte leben, hinterfragen, unterrichten“ stellte einen wunderbaren Aufhänger dar, einander ein bisschen besser kennenzulernen und sich und die eigenen Werthaltungen zu hinterfragen.

Es wird sehr viel Geld, Zeit und Energie in den neuen Lehrplan gesteckt, was seine Richtigkeit hat, denn dieses Werk und seine Umsetzung sind allgegenwärtig in der Schule. Neben diesen „schulhandwerklichen, technischen“ Vertiefungen und Neuerungen fristet der Umgang mit sich selber und die Arbeit an der eigenen Persönlichkeit in der Weiterbildung der Lehrpersonen ein Stiefkind-Dasein. Diesem Umstand wollte die Schulleitung der beiden Gemeinden Rechnung tragen. Die Anforderungen der Gesellschaft sind vielfältiger geworden, was die Arbeit der Lehrpersonen im persönlichen Umgang mit allen Anspruchsgruppen komplexer macht. Die Lehrpersonen und Hauswarte setzten sich dabei mit verschiedenen Fragen auseinander.

Wer bin ich?

Was ist mir wichtig?

Warum ist mir etwas wichtig?

Ist es nur mir wichtig oder ist es allgemeingültig?

Handle ich nach universalen Werten oder nach gesellschaftlichen und persönlichen Normen?

Was bedeutet für mich Wertschätzung?

Wie drücke ich sie aus? Welche Wertschätzung erwarte ich von wem?

Diese Weiterbildung spricht einen wichtigen Bereich des Gesundheitsmanagements der beiden Schulen an und leistet einen Beitrag zum Gesundbleiben in Berufen in der Öffentlichkeit. Damit soll die Basis für eine lange, gesunde Berufskarriere in diesem wunderschönen, privilegierten Job geschaffen werden.

Die beiden Fachfrauen Yvonne Kägi, Autorin von „Der Wert von Werten - Werte vermitteln in Kindergarten und Unterstufe“ und Brigitte Kern, Coach, Supervisorin und Organisationsentwicklerin führten gekonnt durch das Thema und leiteten die Weiterbildung.

Die Auseinandersetzung mit Werten wird die Teams der beiden Schulen im laufen-

den Schuljahr weiterbegleiten, verschiedene Weiterführungsteile sind dazu angedacht, damit sich eine Nachhaltigkeit einstellen kann.

Die erste gemeinsame Weiterbildung der Schulen Reute AR und Obereg AI war ein voller Erfolg.

Aller Anfang ist schwer ODER Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Rahel Sonderegger

Als Praktikantin durfte ich den ersten Tag im Kindergarten bei Tanja Bergmann miterleben. Die Räupli und deren Eltern sowie die Schmetterlinge kamen gespannt in unseren Sitzkreis. Von der ersten Aufregung konnten die Kinder sich nun ein wenig erholen, da die Eltern einige Informationen erhielten. Die Eltern waren informiert und wir wollten den gemeinsamen Kindergarten-Morgen starten. Dass die Mamas und Papas nun gehen sollten, war nicht aller Kinder freudigster Wunsch. Mit der Ruhe der Kindergärtnerin und dem fortlaufenden



Treiben im Kindergarten konnten sich auch diese Kinder auf die Situation einlassen. Den ersten Kindergarten-Tag zuschauend miterleben zu dürfen, war eine tolle Erfahrung für mich.



Die neuen 1. Klässler/innen werden symbolisch von Kindergärtnerin Tanja Bergmann in die Schule übergeben



Kinderflohmarkt
Mittwoch 11. September 2019
14:30-16:00 Uhr
im Vereinsaal OberegG
Mit Kafistübli

Verkauf oder Tausch von gut erhaltenen:

- Spiele
- Spielsachen
- Kleidung und Schuhe
- Plüschtiere
- Bücher
- usw.

Kleine Kinder bitte nur in Begleitung eines Erwachsenen

Weitere Infos finden sie unter:
www.schule.oberegG.ch

Das Elternforum OberegG

www.schule.oberegG.ch

Prominenter Ort im Appenzellerland: Dunantplatz endlich bezeichnet

Peter Eggenberger

Die von vielen Tagestouristen und Feriengästen in Heiden gestellte Frage „Wo ist der Dunantplatz mit dem Denkmal des Rotkreuzgründers?“ wird jetzt mit einem entsprechenden Schild klar und deutlich beantwortet.

Von der Welt vergessen, verarmt und krank an Leib und Seele, traf Henry Dunant 1887 in Heiden ein. Es war Dr. Hermann Altherr, Arzt, Nationalrat und Hotelier in Personalunion, der Dunant betreute und ihm 1892 zu einem festen Wohnsitz im damaligen Bezirkskrankenhaus verhalf. Hier wurde er 1901 mit dem ersten Friedensnobelpreis ausgezeichnet, und gleichenorts verstarb er im Jahre 1910. Dunant zu Ehren wurde 1962 ein Denkmal errichtet, und der gegenüber dem Kursaal gelegene Ort ist heute unter dem Dunantplatz ein Begriff. Das ehemalige Bezirkskrankenhaus beherbergt heute das sehenswerte Dunant-Museum.



Das Schild „Dunantplatz“ sorgt heute endlich für Klarheit.

Gerüstbau

H

OberegG **uber GmbH**

Marco Huber
Vorderladeren 2
9413 OberegG AI

Fon/Fax +41 71 891 70 40
Handy +41 79 417 45 26
Mail info@marco-huber.ch
www. marco-huber.ch



ENT-WICK-LUNG

LIFECOACHING
GESUNDHEITSCOACHING
SYSTEMISCHE AUFSTELLUNG

Madelaine Remus
Dipl. systemische SCM-Coachin MoC
Dorfstrasse 1
9413 OberegG
Tel: 077 496 47 73
www.ent-wick-lung.ch



Parkett
natürlich
gemütlich.

bürki

Bürki Boden AG
9413 OberegG
T 071 891 14 76
9403 Goldach
T 071 841 08 87

Bodenbeläge
Teppiche
Parkett
Do it yourself

www.buerki-boden.ch

150-jährige Tradition im „Lerchenfeld“

Peter Eggenberger

Im unlängst erschienenen Buch „Oberegger Geschichte“ listet Autor David Hänggi-Aragai sämtliche Wirtschaften im Bezirk auf. Viele sind mittlerweile verschwunden, aber im 1869 eröffneten „Lerchenfeld“ im Hüsli kann nach wie vor eingekehrt werden.

Ab den 1850er Jahren gehörte Heiden zu den renommierten Kurorten der Ostschweiz. Auch in den anderen Gemeinden der Region Appenzeller Vorderland weilten in den Sommermonaten zahlreiche Gäste, die mit Vorliebe Wanderungen und Ausflüge unternahmen. Dabei erfreuten sich bodenständige Orte der Einkehr grosser Beliebtheit. Deshalb erweiterte das Ehepaar Johann Georg und Regina Bischofberger-Eugster ihren aus Landwirtschaft und Strickerei bestehenden Betrieb mit einem einfachen Restaurant namens „Lerchenfeld“.

Legendäre Wirtin

Die im Weiler Hüsli etwas abseits der Durchgangsstrasse Walzenhausen/Berneck – Büriswil – Schachen – Oberegg/Reute gelegene Wirtschaft erfreute sich rasch einer stetig wachsenden

Gästeschar. 1929 hielt im „Lerchenfeld“ Rosa Kehl aus Lutzenberg Einzug, nachdem sie mit Werner Bischofberger einen Enkel von Johann Georg geheiratet hatte. Dank ihrer Schlagfertigkeit und Schaffenskraft ging Rösli als legendäre Wirtsfrau in die Geschichte ein, und bis zu ihrem Tode im Jahre 2003 war sie um das Wohl ihrer Gäste besorgt. Tatkräftig unterstützt wurde sie von ihren Kindern Rita und Markus. Nach dem Tod der Mutter entschied sich das Geschwisterpaar fürs Weitermachen, und trotz vorgerückten Alters ist das Aufhören kein Thema.

Appenzellisches in heimeligen Stuben

Ab 2005 wurde das stilvolle Gebäude aussen und innen umfassend renoviert und mit einer Erdwärme-Heizung ausgerüstet. Die beiden Gaststuben haben aber nichts von ihrer ursprünglichen Art verloren und sind nach wie vor heimelig und höckig. Gerne werden Stammgäste, Wanderer, Biker und Ausflügler mit diversen Appenzeller Plättli und dem begehrten Hüsli-Teller sowie verschiedensten Getränken verwöhnt. Geöffnet ist im Sommerhalbjahr auch die Gartenwirtschaft, die traumhafte Ausblicke ins nahe Rheintal und die Vorarlberger Alpen gewährt. (Montag und Dienstag ist das „Lerchenfeld“ geschlossen) Das Buch „Oberegger Geschichte“ ist in der Bäckerei Bischofberger, Oberegg, erhältlich.

Watt & Sonnenschein

Jakob Egli, Alters- und Pflegeheim Watt

Anfangs Sommer sind wir nach Berneck zur Gärtnerei Messmer gefahren. Genüsslich sind wir durch das warme Treibhaus geschlendert und haben die farbenprächtigen Blumen und das mediterrane Klima genossen. Beim abschliessenden Kaffee und Kuchen fühlten wir uns wie in den Ferien.



Mit der Schule Reute gab es ein Generationenprojekt. Zu unserer grossen Freude kam eine grosse Schülerschar zu uns ins Watt um uns besser kennenzulernen. Die vielen Schüler hatten fast keinen Platz in unseren kleinen Räumen und wir mussten etwas zusammenrücken. Die schönen Lieder und der gemeinsame Spielenachmittag sind uns noch in guter Erinnerung. Nach einem kleinen Zvieri machten sich die Schüler wieder auf den Weg.



Seit 150 Jahren ein fester Wert in der Vorderländer Gastroszene: Die Oberegger Wirtschaft „Lerchenfeld“ im Weiler Hüsli zwischen Büriswil und Schachen.



Am 1. Juli hat die Gemeinde Reute den Betrieb vom Pflegeheim Sonnenschein übernommen. Mit grossem Engagement starteten alle Beteiligten in das ambitionierte Unterfangen. Nun haben wir es in unseren Händen auch weiterhin eine gesunde Altersversorgung in der Gemeinde zu gewährleisten. Der Start verlief wunschgemäss und wir sind auf gutem Weg.



In Zukunft werden ambulante und stationäre Dienste ineinander verwachsen und die Übergänge werden fließend. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, haben wir als erstes Pflegeheim im Kanton zusätzlich eine Spitexbewilligung. Nebst der Anerkennung für Ausserrhoden haben wir es auch für Innerrhoden und St. Gallen geschafft. Somit sind wir berechtigt sämtliche Dienstleistungen in der Altersversorgung in und um unsere Gemeinde im stationären sowie ambulanten Bereich abzudecken.



Alma Berger durften wir in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Mit grossem Einsatz arbeitete sie tatkräftig bis zum letzten Tag. Zu unserer grossen Freude kommt Alma immer mal wieder zu Besuch und hilft uns als Freiwillige bei verschiedenen Angelegenheiten.



Die heissen Sommertage genossen wir unter der kühlenden Linde vor dem Haus. Mit den Füessen im kalten Wasserbecken haben wir die Hitze gut überstanden.



Am 1. August bekamen wir Besuch von Zariello mit seinem Glacéwagen. Die selbstgemachten Glaces aus der Gelateria schmeckten uns hervorragend. Jung und Alt erfreuten sich an den verschiedenen Sorten, die zur Feier des Tages kostenlos zu haben waren. Zum Glück konnten wir Zariello mit seinem Glacéwagen gleich für den nächsten 1. August wieder buchen, so dass auch diejenigen, die es dieses Jahr verpasst haben, nochmals eine Chance kriegen.



Der erste gemeinsame Ausflug mit den Pflegeheimen Watt und Sonnenschein unter der Trägerschaft der Gemeinde Reute führte uns an einem schönen Sommertag in den Walterzoo. Gespannt beobachteten wir die verschiedenen Tiere und sahen erstaunt, dass sogar die Affen im Sommer Glace bekommen.





Kontakt:
Appenzellerland über dem Bodensee
 Geschäftsführerin Katja Breitenmoser
 Schwendstrasse 3, 9410 Heiden
 079 413 58 24
 www.AüB.ch
 katja.breitenmoser@aueb.ch

Vernetzung hoch über dem Bodensee

Katja Breitenmoser

Die Gemeinde- bzw. Bezirkspräsidien im Appenzellerland über dem Bodensee luden am Samstag 29. Juni 2019 zum Vernetzungsanlass unter den Gemeinde- und Bezirksrät*innen. 32 Personen nahmen teil und bewiesen, dass die Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg unsere Region stark macht. Sie tauschten sich aus über Umweltschutz und Biodiversität, Informatik in der Schule und Neuerungen im Volksschulgesetz, über die zunehmende Komplexität und über die Stärkung des Milizsystems.

Bereits am Morgen um 8.00 Uhr war es im Kronensaal in Wolfhalden heiss. Nur auf der Terrasse wehte noch ein angenehm kühler Wind. Dort trafen 32 Gemeinde- und Bezirksrät*innen aus den 8 Gemeinden und dem Bezirk Oberegg zum Vernetzungsanlass ein. Eingeladen haben die Gemeinde- und Bezirkspräsidien im Appenzellerland über dem Bodensee.

Ernst Pletscher, Gemeindepräsident von Reute, begrüßte die Teilnehmenden und betonte, dass die Region Meisterin sei in

der Zusammenarbeit über die Gemeinde- und sogar über die Kantonsgrenzen hinweg. Er führte das auf die kleinräumige Organisation zurück. So machten die Vorderländer Gemeinden 8 von 20 Ausserrhoder Gemeinden aus, repräsentierten jedoch „nur“ 25 Prozent der Kantonsbevölkerung. Umso bedeutsamer sei es, sich gegenseitig zu kennen und voneinander zu lernen. Michael Litscher, Gemeindepräsident von Walzenhausen, fasste am Schluss zusammen, dass wir mit dem heutigen Anlass als Vorderland Stärke bewiesen haben, weil wir gemeinsam am gleichen Strick ziehen. Wo möglich und sinnvoll wird in der Region AÜB bereits heute und auch in Zukunft zusammengearbeitet.

180 Jahre Gemeinderats-Erfahrung. Gemeinsam stark.

Der Anlass war daher dem Kennenlernen und dem fachlichen Austausch gewidmet. In der Einstiegsrunde wurde klar, dass die Teilnehmenden zusammen rund 180 Jahre Erfahrung als Gemeinde- bzw. Bezirksrät*innen vereinen. Nach einem humorvollen Kennenlernen benannten die Teilnehmenden ihre Anliegen, über die sie sich austauschen wollten. Im Rahmen eines Open Spaces bearbeiteten sie in Interessengruppen 10 Themen – wie z.B. Biodiversität, Revision Volksschulgesetz, Stärkung des Miliz-Systems, Finanzierung von gemeindeüberschreitenden Infrastrukturprojekten, steigende Komplexität. Anschliessend teilten sie die wichtigsten Erkenntnisse im Plenum. Ein leckerer Apéro rundete den gelungenen Anlass, moderiert durch Katja Breitenmoser, Geschäftsführerin des Vereins Appenzellerland über dem Bodensee, ab. Entsprechend den Wünschen der Teilnehmenden wird es nicht der Letzte gewesen sein.



Kinderartikelbörse im Kursaal Heiden

Nicole Naef

Am Samstag, 21. September 2019, findet von 8.30 - 10.30 Uhr im Kursaal Heiden die beliebte Kinderartikelbörse statt. Gut erhaltene und aktuelle Herbst- und Winterartikel laden zum Stöbern, um sich für die kühleren Tage zu rüsten. Während des Verkaufs bietet das „Börsenkafi“ die Möglichkeit bei Kaffee und Gipfeli zu verweilen. Die jüngeren Gäste sind in der „Chinderhüeti“ herzlich willkommen.

Die Warenannahme erfolgt am Freitag, 20. September 17.30 - 19.30 Uhr, die Rückgabe am Samstag, 21. September 11.30 - 12.00 Uhr. Um Artikel an der Börse verkaufen zu lassen, benötigen Sie eine Verkaufsnummer. Diese erhalten Sie - solange Vorrat - bis Mittwoch, 18. September 2019. Anmeldung für Verkaufsnummern und Informationen: Nicole Naef, Telefon: 079 794 19 57, Email: boerse@haedler-frauen.ch



Der Erlös der Kinderartikelbörse wird vollumfänglich an gemeinnützige, regionale Institutionen gespendet. Ein grosser Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen, die es überhaupt möglich machen, den Anlass durchzuführen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, das Börsen-Team der Häädler Frauen

Gut gebaut mit

PIZIO
 Bauunternehmung GmbH
 Oberegg / Wolfhalden

Hoch- und Tiefbau
 Kundenmaurerarbeiten
 Umbauten, Renovationen
 Gartenbau, Vorplätze

Telefon 071 890 06 68
 Telefax 071 890 06 67

Jugendmusik Heiden: Auf ans Schweizer Jugendmusikfest in Burgdorf!

Roman Höhener

Die Jugendmusik Heiden reist am 21. und 22. September 2019 als einer von 106 Musikvereinen an das Schweizer Jugendmusikfest in Burgdorf.

Dabei misst sich das Korps unter der Leitung der neuen Dirigentin, Maria Sturm, am Samstag beim Konzertwettbewerb mit anderen Jugendmusiken. Unter der Leitung des Vizedirigenten, Tobias Braunwalder, startet das Korps zusammen mit den Tambouren am Sonntag den Parademusikwettbewerb. Am Abend um 19:40 Uhr findet dann auch der traditionelle Empfang bei schönem Wetter auf der Seeallee/Dunantplatz statt. Die Musikgesellschaft St. Margrethen wird die Jugendmusik musikalisch begrüßen und vom Lindenplatz zum Dunantplatz begleiten. Ebenfalls werden die drei Formationen, Korps, Nachwuchskorps und Tambouren ein kleines Ständli geben. Bei schlechtem Wetter findet der Empfang ohne die Musikgesellschaft St. Margrethen im evangelischen Kirchgemeindehaus statt. Alle Musikbegeisterten sind herzlich zu einem Apéro eingeladen. Die Musikantinnen und Musikanten der Jugendmusik Heiden freuen sich auf ein erfolgreiches und interessantes Fest sowie auf Ihren Besuch beim Empfang in Heiden.



Die Jugendmusik Heiden nahm am letzten Schweizer Jugendmusikfest 2013 in Zug noch mit der alten Uniform teil. Bringt die neue Uniform ebenso viel Glück?

www.oberegg.ch

Jubiläum in der Wirt- schaft „Rütegg“, Oberegg: Irene Bosshart Bucher wirtet seit 30 Jahren

Peter Eggenberger

Im Sommer 1989 übernahmen Irene Bosshart und Werner Bucher pachtweise das Restaurant „Kreuz“ im Weiler Hub, Wolfhalden. 2006 erwarb das Ehepaar die Wirtschaft „Rütegg“ im Wandergebiet von Oberegg-Heiden-Wald, und heute kann die Gastgeberin auf eine 30-jährige Wirtetätigkeit Rückschau halten.

Als Schriftsteller und Inhaber des Orte-Verlags erfreute sich Werner Bucher eines grossen Bekanntenkreises. Die im „Kreuz“ ab 1989 gepflegte Kombination von Kultur und Kulinarik erfreute sich grosser Beliebtheit, wobei Irene Bosshart als eigentliche Gastgeberin wirkte. Als ein Kauf des „Kreuz“ nicht möglich war, erwarb das Ehepaar die „Rütegg“ in Oberegg. Diese wurde nach einem sorgfältigen Umbau neu eröffnet. Erneut stiess das Miteinander von Restaurant und Buchverlag auf grosse Resonanz. Mehr und mehr aber lag die Last des Betriebs ausschliesslich auf den Schultern von Irene Bosshart Bucher, da ihr Gatte schwer erkrankt war. Zur Entlastung ging der Orte-Verlag samt der gleichnamigen Zeitschrift vor wenigen Jahren an den Appenzeller Verlag in Schwendbrunn über. Nach wie vor aber gehört zur „Rütegg“ ein Buchangebot.

Bewährte Devise „Klein, aber fein“

Nach dem Hinschied von Werner Bucher

im Januar 2019 entschied sich Irene fürs Weitermachen, zumal die Einkehr in der „Rütegg“ für viele Gäste immer wieder ein besonderes Erlebnis ist. Die heimeligen Stuben und die lauschige Gartenwirtschaft unmittelbar am Wanderweg St. Anton – Bensol – Heiden/Oberegg möchte niemand mehr missen.

„Ich wirtete gerne, möchte aber den Betrieb gemäss dem bisherigen Motto ‚klein, aber fein‘ bewusst überschaubar halten. Deshalb sind auch die Öffnungszeiten eingeschränkt, wofür meine Gäste volles Verständnis haben“, erklärt die jubelnde Wirtin. Geöffnet ist die Wirtschaft von Freitag bis Montag ab 10 Uhr (abends geschlossen).

Zu den Spezialitäten des Hauses gehört unter anderem der hausgemachte Käsefladen, und im Winterhalbjahr wird auch wieder die währschafte „Rütegg“-Gerstensuspe serviert.



Irene Bosshart Bucher ist seit 30 Jahren als Wirtin im Vorderland tätig. Nach dem „Kreuz“ in Wolfhalden führt sie heute die heimelige Wirtschaft „Rütegg“.

„Brockestobe Oberegg“

Seit 3 Jahren im Wohnen im Dorf

Wir verkaufen gut erhaltene Gegenstände wie Geschirr, Kleider, Bettwäsche, Spielzeuge, Glaswaren, Werkzeug etc.

Wir laden sie ein, in unseren Räumen zu stöbern

Gerne nehmen wir auch gut erhaltene, saubere Gegenstände entgegen.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 11:00 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr



Brückenneubau zwischen Reute und Berneck: Strassenbegradigung zwingt zu 5000 Kubikmeter Felsabbau

Peter Eggenberger

Die auch von Postautos der Linie Heiden – Oberegg – Reute – Berneck – Heerbrugg befahrene Strasse führt unterhalb der Sonderegg (Bezirk Oberegg) durch eine Waldpartie mit extrem scharfen Kurven. Hier erfolgt im Zuge der neuen Brücke über den Sulzbach eine Begradigung, die 5000 Kubikmeter Felsabbau erfordert.

Der Bau der vielbefahrenen, nach Reute über Oberegger Territorium führenden Kantonsstrasse nach Berneck erfolgte in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Aus heutiger Sicht sind Fahrbahnbreite, Kurvenradien und Sichtweiten ungenügend. Dazu kommen geologisch ausgesprochen instabile Verhältnisse, die immer wieder zu gefährlichem Steinschlag führen. Gründe genug für den Kanton St. Gallen, den fraglichen Bereich umfassend

zu sanieren. Dabei steht die Ablösung der alten Brücke mit ihrem extrem engen Radius durch einen Neubau im Zentrum der jetzt angelaufenen Strassenkorrektionsarbeiten im Grenzgebiet der Kantone Innerrhoden und St. Gallen.

Fertigstellung im Herbst 2020

Die Kosten für die Sanierung in der Höhe von rund fünf Millionen Franken werden vom Kanton St. Gallen getragen.

„Die neue, rund fünfzig Meter lange und acht Meter breite Brücke bedingt eine Begradigung der bisherigen Linienführung, die nur durch den Abbau von rund 5000 Kubikmetern Fels erreicht werden kann“, sagt Marcel Eisenring, Projektleiter Kunstbauten im Baudepartement des Kantons St. Gallen. „Das Abbaumaterial wird zum grössten Teil in die Deponie der R. König AG in Oberriet abgeführt. Geplant ist die Fertigstellung der Brücke sowie sämtlicher Anpassungsarbeiten auf Oktober 2020.“ Während der Bauzeit wird der Verkehr einspurig geführt und mittels Lichtsignalanlagen geregelt, wobei zeitweilig auch mit längeren Sperrungen und entsprechenden Umleitungen zu rechnen ist. Unterhalb der Sonderegg (Oberegg) zwingt der unmittelbar an der Kantonsgrenze erfolgende Bau einer neuen Brücke über den Sulzbach zum Abbau des Felsens im Hintergrund.



Mehr Sicherheit für Wanderer

Peter Eggenberger

Der von Wolfhalden in Richtung Bad Schönenbühl, Lachen und Oberegg führende Weg entlang dem Klusbach gehört zu den beliebtesten Wanderrouten im Vorderland. Auch viele Biker befahren den Weg, der jetzt mit einer Sicherheitspforte ausgerüstet worden ist.

Am tiefsten Punkt der Fahrstrasse Wolfhalden – Sonder – Walzenhausen befindet sich der Weiler Klus, zu dem früher auch eine Mühle mit Wasserrad gehörte. Hier quert der beliebte Witzwanderweg die Strasse. Hier beginnt mit dem Klusbachweg zudem eine besonders romantische, vom Rauschen des Gewässers begleitete Wanderstrecke. Der Weg wird auch von Bikern geschätzt, wobei sich eine kleine Minderheit der Zweiradfahrer leider nicht um die nötige Rücksichtnahme kümmert.

Eigenkonstruktion des Bauamtes

„Fussgänger wurden immer wieder gefährdet. Mit einer Sicherheitspforte zwingen wir deshalb Biker und Bikerinnen zum Absteigen und hoffen, dass die am Tor angebrachten Verhaltensregeln der Beratungsstelle für Unfallverhütung gelesen und auch befolgt werden“, erklärt Werner Schmid, der gemeinsam mit Markus Glättli das kommunale Bauamt führt. Bei der Sicherheitspforte handelt es sich um eine Eigenkonstruktion des Bauamtes, die hoffentlich die erwartete Wirkung zeitigt.

Auch Hundehalter-Kodex wäre nötig

Werner Schmid: „Leider treffen wir auf dem Klusbachweg immer wieder auch frei herumlaufende Hunde an. Wir ersuchen deren Halter dringend, ihre Vierbeiner im Interesse der Sicherheit von Wanderern, Bikern und Waldtieren vorschriftsgemäss an der Leine zu führen. In der Klus sowie an der Feuerstelle am Weg befinden sich übrigens Abfallbehälter, die ein ordnungsgemässes Entsorgen der Kotsäcke ermöglichen.“



Zu Verkaufen

Tiefgaragenplätze

Tuubesicht, Schachen 6
9411 Schachen b. Reute

Tel.: 071 877 17 93 / tanja@wenkbau.ch



wenkbau.ch

Rosental. Das Kino. Heiden

www.kino-heiden.ch Telefon 071 891 36 36

Sonntag 8. September 2019, 19:00 Uhr

PASSION

– zwischen Revolte und Resignation



Anschliessend Diskussion mit Regisseur Christian Labhart, moderiert von Hanspeter Spörri

Ein Essayfilm über den Umgang mit der schmerzlichen Tatsache, dass unser Dasein heute nicht so ist, wie es sich viele vor 50 Jahren erträumten. Ein filmischer Versuch, die Mechanismen eines entfesselten Kapitalismus zu zeigen und die Frage zu beantworten, ob ein richtiges Leben im falschen möglich ist.

Schulhausstrasse 9
Heiden im Appenzellerland
Telefon 071 891 36 36

September '19 Rosental. Das Kino.

| | | | | | |
|----|-------|-------|---|-------|---------|
| So | 1.9. | 15:00 | Tag des Kinos: Der König der Löwen | 6/4 | D |
| So | 1.9. | 19:30 | Tag des Kinos: Rocketman | 14/12 | D |
| Di | 3.9. | 14:15 | Nachmittagskino: Britt-Marie war hier | 10/8 | D |
| Di | 3.9. | 19:30 | Long shot | 12/10 | D |
| Do | 5.9. | 18:00 | Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81 | | |
| Do | 5.9. | 19:30 | Dolor y gloria | 14/12 | Span/d |
| Fr | 6.9. | 20:15 | Rocketman | 14/12 | D |
| Sa | 7.9. | 17:15 | Die fruchtbaren Jahre sind vorbei | 14/12 | dialekt |
| Sa | 7.9. | 20:15 | Britt-Marie war hier | 10/8 | D |
| So | 8.9. | 15:00 | Pets 2 | 6/4 | D |
| So | 8.9. | 19:00 | Passion – Zwischen Revolte und Resignation mit Regisseur Christian Labhart | 12/10 | D |
| Di | 10.9. | 19:30 | Yoga – die Kraft des Lebens | 6/4 | OV/d |
| Do | 12.9. | 19:30 | Long shot | 12/10 | D |
| Fr | 13.9. | 18:30 | Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81 | | |
| Fr | 13.9. | 20:15 | Nurejew – The White Crow | 8/10 | E/d |
| Sa | 14.9. | 17:15 | Der König der Löwen | 6/4 | D |
| Sa | 14.9. | 20:15 | Dolor y gloria | 14/12 | Span/d |
| So | 15.9. | 15:00 | Kleiner Aladin und der Zauberteppich | | D |
| So | 15.9. | 19:30 | Yoga – die Kraft des Lebens | 6/4 | OV/d |
| Di | 17.9. | 19:30 | Blindet by the light | 12/10 | D |
| Mi | 18.9. | 20:15 | Cinéclub: Loveling | 16/16 | OV/d |
| Do | 19.9. | 19:30 | Filmhit | | |
| Fr | 20.9. | 20:15 | Blindet by the light | 12/10 | D |
| Sa | 21.9. | 17:15 | Die fruchtbaren Jahre sind vorbei | 14/12 | dialekt |
| Sa | 21.9. | 20:15 | Nurejew – The White Crow | 8/10 | E/d |
| So | 22.9. | 15:00 | Der König der Löwen | 6/4 | D |
| So | 22.9. | 19:30 | Dolor y gloria | 14/12 | Span/d |
| Di | 24.9. | 19:30 | Late night | 12/10 | D |
| Do | 26.9. | 19:30 | Nurejew – The White Crow | 8/10 | E/d |
| Fr | 27.9. | 20:15 | Blindet by the light | 12/10 | D |
| Sa | 28.9. | 17:15 | Yoga – die Kraft des Lebens | 6/4 | OV/d |
| Sa | 28.9. | 20:15 | Die fruchtbaren Jahre sind vorbei | 14/12 | dialekt |
| So | 29.9. | 15:00 | Pets 2 | 6/4 | D |
| So | 29.9. | 19:30 | Late night | 12/10 | D |

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen
www.kino-heiden.ch

**Ihr Anlass: Kino mit
Bar zu vermieten»»**
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 36

Nachmittagskino

Astrid Mucha

Im Kino Rosental in Heiden heisst es wieder jeden ersten Dienstag im Monat „Film ab“ für unser Nachmittagskino. Gestartet wird am 3. September um 14.15 Uhr mit der schwedischen Komödie „Britt-Marie war hier“. Eine aussergewöhnliche 60-jährige Heldin, die man einfach lieben muss.

Am 1. Oktober kommt gar der Regisseur vom Film „Sub Jayega“ zu uns nach Heiden. Dieser Dokumentarfilm setzt sich mit der Palliative-Care-Medizin in Australien, Indien und der Schweiz auseinander. Die Gruppe Palliative Vorderland AR wird auch anwesend sein. Natürlich verwöhnen wir Sie in der Pause wieder mit Kaffee und Kuchen in unserer schönen Kinobar. Wir freuen uns über Ihren Besuch: Ihr KinoMol-Team



!!! 40-jähriges Jubiläum - Breu Urs !!!

Nach der Unternehmungsgründung im Januar 1979 ist Breu Urs im August 1979 als Elektromonteur in unser Unternehmen eingetreten. Er hat sich nicht nur in der täglichen Arbeit, sondern auch mit vielen Erfahrungen stetig weiterentwickelt und so einige technologische Veränderungen durchlebt. Mittlerweile sind vierzig Jahre vergangen und er steht der elektro fürer ag nach wie vor zur Seite. Es freut uns daher sehr, dass wir ihm zu seinem 40-jährigen Jubiläum gratulieren und diesen Anlass mit einem Jubiläums-Feierabend-Höck feiern durften. Wir möchten die Gelegenheit nutzen ihm von Herzen für die vergangenen Jahre und seinen täglichen Einsatz zu danken.

E fürer

ihr partner für ihre technik

071 898 50 40 | www.elektrofuierer.ch

www.oberegg.ch

September

| | | | |
|--------------|---------------|----------------|---|
| So | 01.09. | 09:00 | Lindensaal: Kinderfeier |
| KW 36 | | | |
| Mo | 02.09. | 14:00 | Lindensaal: Senioren Singen |
| Di | 03.09. | | |
| Mi | 04.09. | | |
| Do | 05.09. | 14:00 | Bezirk: Ausgleichskasse und IV Stelle AI |
| Fr | 06.09. | | |
| Sa | 07.09. | 08:30 | Samariterverein: Nothilfekurs Blended |
| So | 08.09. | | Kirchenfest |
| | | 13:00 | Jubla Tag |
| | | 14:00 | Rest. Sonne: Stobete |
| KW 37 | | | |
| Mo | 09.09. | 14:00 | Wohnen im Dorf: Stricken |
| Di | 10.09. | 19:30 | Rest. z. Wilden Mann: Stobete |
| Mi | 11.09. | 14:30 | Vereinssaal: Kinderflohmarkt |
| Do | 12.09. | 14:00 | Rest. Ochsen: Spielnachmittag |
| Fr | 13.09. | 19:30 | Rest. St. Anton: Vollmondhöck |
| Sa | 14.09. | 08:00 | Samariterverein: Kleidersammlung |
| So | 15.09. | | |
| KW 38 | | | |
| Mo | 16.09. | 14:00 | Lindensaal: Senioren Singen |
| Di | 17.09. | | |
| Mi | 18.09. | | |
| Do | 19.09. | 14:00 | Bezirk: Ausgleichskasse und IV Stelle AI |
| Fr | 20.09. | | |
| Sa | 21.09. | | |
| So | 22.09. | 10:30 09:00 | Rest. Sonne: Frühschoppen NVS: Klangwelt-Toggenburg ab Bären |
| KW 39 | | | |
| Mo | 23.09. | | |
| Di | 24.09. | | |
| Mi | 25.09. | | Rest. Falken: Metzgete |
| Do | 26.09. | 19:30 18:00 | Rest. Ochsen: Senioren Mittagstisch Rest. Alpstein Appenzell: Podium zur Nationalratswahl Vereinssaal: Blutspenden Rest. Säntis: Metzgete Rest. Falken: Metzgete Rest. Säntis: Metzgete |
| Fr | 27.09. | | Rest. Säntis: Metzgete Rest. Falken: Metzgete |
| Sa | 28.09. | 09:00 | Rest. Falken: Metzgete Viehschau Rest. Säntis: Metzgete Rest. Falken: Metzgete |
| So | 29.09. | | Rest. Falken: Metzgete |
| KW 40 | | | |
| Mo | 30.09. | | |

Oktober

| | | | |
|--------------|---------------|----------------|--|
| Di | 01.10. | | |
| Mi | 02.10. | | |
| Do | 03.10. | 14:00 | Bezirk: Ausgleichskasse und IV Stelle AI Rest. Grüner Baum: Metzgete Rest. Grüner Baum: Metzgete |
| Fr | 04.10. | | Rest. Grüner Baum: Metzgete |
| Sa | 05.10. | 08:00 | NVS: Weiherputzete Rest. Grüner Baum: Metzgete |
| So | 06.10. | 09:00 14:00 | Lindensaal: Kinderfeier Rest. Grüner Baum: Metzgete Rest. Sonne: Stobete |
| KW 41 | | | |
| Mo | 07.10. | | |
| Di | 08.10. | 19:30 | Rest. z. Wilden Mann: Stobete |
| Mi | 09.10. | | |
| Do | 10.10. | 14:00 | Rest. Säntis: Spielnachmittag Rest. Sonne: Metzgete |
| Fr | 11.10. | 19:30 | Rest. St. Anton: Vollmondhöck Rest. Sonne: Metzgete Rest. Sonne: Metzgete |
| Sa | 12.10. | | Rest. Sonne: Metzgete |
| So | 13.10. | | Rest. Sonne: Metzgete |
| KW 42 | | | |
| Mo | 14.10. | 14:00 | Wohnen im Dorf: Stricken |
| Di | 15.10. | | |
| Mi | 16.10. | | |
| Do | 17.10. | 14:00 | Bezirk: Ausgleichskasse und IV Stelle AI |
| Fr | 18.10. | | Rest. z. Wilden Mann: Metzgete |
| Sa | 19.10. | | NVS: Vogelfutterverkauf Kirchplatz 6a Rest. z. Wilden Mann: Metzgete |
| So | 20.10. | | Rest. z. Wilden Mann: Metzgete |
| KW 43 | | | |
| Mo | 21.10. | | |
| Di | 22.10. | | |
| Mi | 23.10. | | |
| Do | 24.10. | | |
| Fr | 25.10. | | |
| Sa | 26.10. | | Skiclub: Altpapiersammlung |
| So | 27.10. | | |
| KW 44 | | | |
| Mo | 28.10. | 14:00 | Lindensaal: Senioren Singen |
| Di | 29.10. | | |
| Mi | 30.10. | | |
| Do | 31.10. | | Rest. Sonne: Senioren Mittagstisch |

Schulferien / Schulfreie Tage

Herbstferien: Sa 28.09.2019 - So 20.10.2019
Allerheiligen: Fr 01.11.2019

November

| | | | |
|--------------|---------------|----------------|---|
| Fr | 01.11. | | Allerheiligen |
| Sa | 02.11. | | Allerseelen |
| | | 16:00 | Vereinssaal: MGO Familienvorstellung |
| So | 03.11. | 09:00 14:00 | Lindensaal: Kinderfeier Rest. Sonne: Stobete |
| KW 45 | | | |
| Mo | 04.11. | | |
| Di | 05.11. | | |
| Mi | 06.11. | | |
| Do | 07.11. | 14:00 | Bezirk: Ausgleichskasse und IV Stelle AI |
| Fr | 08.11. | 08:00 | NVS: Heckenschnitt hintere Ladern |
| Sa | 09.11. | 20:00 | Vereinssaal: MGO Abendunterhaltung |
| So | 10.11. | | |
| KW 46 | | | |
| Mo | 11.11. | 14:00 | Wohnen im Dorf: Stricken |
| | | 14:00 | Lindensaal: Senioren Singen |
| Di | 12.11. | 19:30 | Rest. z. Wilden Mann: Stobete |
| Mi | 13.11. | | |
| Do | 14.11. | 14:00 | Rest. Ochsen: Spielnachmittag |
| Fr | 15.11. | | |
| Sa | 16.11. | 20:00 | Vereinssaal: MGO Abendunterhaltung |
| So | 17.11. | | |
| KW 47 | | | |
| Mo | 18.11. | | |
| Di | 19.11. | | |
| Mi | 20.11. | | |
| Do | 21.11. | 14:00 | Bezirk: Ausgleichskasse und IV Stelle AI |
| Fr | 22.11. | | |
| Sa | 23.11. | 20:00 | Vereinssaal: MGO Abendunterhaltung |
| So | 24.11. | | |
| KW 48 | | | |
| Mo | 25.11. | 14:00 | Lindensaal: Senioren Singen |
| Di | 26.11. | | |
| Mi | 27.11. | | |
| Do | 28.11. | | Rest. Grüner Baum: Senioren Mittagstisch |
| Fr | 29.11. | | |
| Sa | 30.11. | | |

Abfallkalender

- **Kehricht, Sperrgut, Karton:** wöchentlich Mi ab 07:00 Uhr
- **Altmittel:** Fr 20.09.2019
- **Grünabfuhr:** Fr 13.09.2019
Fr 11.10.2019
Fr 08.11.2019
- **Altpapier:** Fr 26.10.2019

Redaktionsschluss Ausgabe 6/2019: Donnerstag, 17. Oktober 2019 • Erscheinung nächste Ausgabe: November 2019

| | |
|-----------|-------------------------------|
| Redaktion | Alexandra Sonderegger |
| Inserate | St. Antonstrasse 12 |
| Abo | 9413 Oberegg |
| | redaktion@oberegg.ch |
| | Saara Iten, Ines Hochreutener |
| Layout | Röbi Bischofberger |
| | roebi.buehl@gmx.ch |
| Werbung | Gewerbeverein Oberegg |
| Druck | Appenzeller Druckerei AG |
| | 9100 Herisau |
| Abo-Preis | CHF 20.- / Jahr |
| Internet | www.oberegg.ch |



Sántis
Oberegg

Metzgete:

Donnerstag 26. September bis
Samstag 28. September 2019 bis 18:00

Philipp und Nicole Bernold-Sturzenegger
9413 Oberegg AI Telefon 071 891 19 35
saentis-oberegg@bluewin.ch

